
Subject: HT sinnvoll?

Posted by [lwit](#) on Mon, 08 Apr 2019 17:01:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich lese hier schon eine Weile mit, wie man am Accountalter sehen kann, aber habe mich jetzt dazu entschlossen meine Frage zu stellen.

Es würde mich interessieren: Wie sinnvoll ist generell eine HT bei mir? Was für ein Ergebnis kann ich realistisch erwarten (beispielsweise mit 2 FUE-Terminen)?

Ich bin 26, die meisten Haare sind mir schon mit Anfang 20 ausgefallen, mittlerweile ist der Ausfall sehr langsam oder stabil: subjektiver Eindruck, ich lade auch ein Bild von 2015 zum Vergleich hoch.

Ich habe Minoxidil/Finasterid probiert, aber wegen der Nebenwirkungen abgesetzt und werde sie nicht noch mal nehmen. Ich interessiere mich eher für FUE, da ich auch gerne sehr kurze Haare trage und ich mich mit der FUT-Narbe nicht wirklich anfreunden kann.

Geld spielt für mich weniger eine Rolle, aber ich frage mich ernsthaft, was für ein Ergebnis man bei meinem Haarausfall noch erzielen kann und ob sich das ganze lohnt (bin auch für mehrere Eingriffe offen, aber habe gelesen, dass der Donor bei FUE auch begrenzt ist).

- * Alter: 26
- * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: 4 oder 5?
- * Geplantes Budget: habe genug Geld
- * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): väterliche Seite hat auch Haarausfall, aber etwas weniger
- * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): siehe Bilder
- * HA gestoppt?: siehe Bilder, meiner Meinung nach sehr langsam oder gestoppt
- * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): keine
- * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? noch nicht
- * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): nein
- * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE

Oben aktuell:

<https://imgur.com/bbuSFRS>

Hinten aktuell:

<https://imgur.com/jbB11yf>

Seite aktuell:

<https://imgur.com/jeDZzNa>

2015 oben:

<https://imgur.com/JOgVO1D>

Subject: Aw: HT sinnvoll?

Posted by [joilli](#) on Mon, 08 Apr 2019 17:59:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nix für Ungut aber eine HT kannst vergessen, egal ob FUE oder FUT. Der Haarausfall ist gestoppt weil nix mehr da ist was ausfallen könnte und dein Donor + Haarstruktur ist zu dünn

Da Geld bei dir keine Rolle zu spielen scheint würde ich mal nach Haarteilen googeln z.B. von Heydecke

Subject: Aw: HT sinnvoll?

Posted by [Kyniker](#) on Mon, 08 Apr 2019 19:05:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da du sowieso kurz trägst, könntest dir auch mal die Option einer Haarpigmentierung näher anschauen.

Subject: Aw: HT sinnvoll?

Posted by [jorgos1301](#) on Tue, 09 Apr 2019 10:22:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und eine ganz andere Meinung: :d

Dein Haarkranz scheint "stabil" zu sein und nicht so weit nach unten zu sacken. Das ist mein Eindruck anhand der Bilder erstmal. Es gibt genug Fälle von hohen NW Patienten, die ein recht gutes Ergebnis nach einer HT erzielen konnten. Ob alle von denen nun Fin nehmen, oder nicht, ist eine andere Sache. Ich würde immer eine Klinik anschreiben, wenn man sich unsicher ist und nach einer professionellen Meinung und Einschätzung fragen. Es gibt sicherlich genügend erfahrene User auch hier. Aber die Meinung einer Ärztin/Arztes können wir nicht ersetzen. Ich würde Hattingen anschreiben in Deinem Fall. Die machen FUE und FUT. Eine Alternative sind auch Körperhaare, wenn der Donor nicht zuviel hergibt. Eine Kombi aus Body- und Hairgrafts. Hairgrafts für Haarlinien Rekonstruktion und Bodygrafts zum Verdichten und auch Tonsurbehandlung. Wie Du selber schon geschrieben hast: mindestens 2 HT's werden nötig sein. Je nach Erwartung von Dichte und Kapazität Deines Donors. Und Du bist noch recht Jung. Bei Dir muss sorgfältig für einen Worst-Case geplant werden.

Subject: Aw: HT sinnvoll?

Posted by [joilli](#) on Tue, 09 Apr 2019 13:00:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie soll ein Worst Case geplant werden wenn dieser bereits erreicht ist Jorgos?

Gibt es ein besseres Foto vom Nacken? Auf dem Bild scheint selbst der Donor im Nacken ausdünnen

Für ein akzeptables Ergebnis würden mindestens 4000 Grafts benötigt werden und wo die herkommen sollen ist mir ein Rätsel

Aber gut Donor in einer Klinin vermessen lassen geht immer

Subject: Aw: HT sinnvoll?

Posted by [lwit](#) on Tue, 09 Apr 2019 13:09:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das sind ja sehr unterschiedliche Einschätzungen hmmm

Wie würde denn ein "akzeptables" Ergebnis in dem Fall aussehen? Volles Haar mit Geheimratsecken?

Ich habe gerade leider kein besseres Bild vom Nacken, da ich gerade wieder Glatze trage, müsste das erst wieder wachsen lassen.

Subject: Aw: HT sinnvoll?

Posted by [LabraThor](#) on Tue, 09 Apr 2019 14:11:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schließe mich der Meinung von joolli an. Man weiß nicht was dich noch in Zukunft erwartet. Da du eh glatze trägst... würde ich mir das ganze nicht antun. Im besten Falle erreichst du ein halb dichter Ergebnis und bist ne Menge Geld los und am Ende vielleicht nicht zufrieden.

Schau dir die Möglichkeiten der Mikrohaarpigmentierung oder des Haarteils an.

Vermessen kann man immer, aber ich bin da sehr skeptisch.

Das man hier mittlerweile jedem nw5 + unter 30 ohne Medikamente eine bodyhaar plus fut empfehlen muss ist mir schleierhaft... :?

Grüße
LabraThor

Subject: Aw: HT sinnvoll?

Posted by [joolli](#) on Tue, 09 Apr 2019 18:29:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit 4000 Grafts wären sehr hohe Stirn mit undichtem Haar und Insel am Hinterkopf

Spar dir den Mist mit einer OP. FUE oder FUT egal bei welchem Arzt wird dir eine Narbe/Narben hinterlassen die man beim Milimeter Schnitt sieht

Sorry für die harten Worte aber der Zug ist m.M. abgefahren.

Einzig allerletzte Option wäre du hast endlos viel Bodyhair das sich nicht zu stark kräuselt (Bart, Brust, Beine, Rücken) und bist bereit 30.000 Euro oder mehr auszugeben. Dann

könntest du bei Dr. Umar oder Dr. Mwamba mal einen Termin machen. Wären dann aber wahrscheinlich mindestens 3 OPs über 3 Jahre verteilt und das Ergebnis wäre trotzdem nicht ideal

Subject: Aw: HT sinnvoll?

Posted by [HaareAnStattGlatze](#) on Tue, 09 Apr 2019 19:31:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Iwit schrieb am Tue, 09 April 2019 15:09Das sind ja sehr unterschiedliche Einschätzungen
hmmm

Wie würde denn ein "akzeptables" Ergebnis in dem Fall aussehen? Volles Haar mit Geheimratsecken?

Vergiss das mit Volles Haar.

Das ist bei einer Haartransplantation eine reine Utopie.

Volles Haar geht bei Patienten die MAXIMAL Norwood 2 sind.

Bei einer Haartransplantation geht es um eine Illusion von Haaren.Man versucht kahle Haare zu überdecken.

Das Problem beim erblich bedingter Haarausfall ist die komplette Ausdünnung und die Minimalisierung der Haaren, sie werden dünner und dünner und fallen dann aus.

Nur Männer mit erblich bedingtem Haarausfall leiden darunter.

Männer die das Glatzen Gen nicht haben besitzen eine enorme Dichte an dicken Haaren am Oberkopf.

Du bist ein Norwood 5, 6

Kannst dir mal auf Youtube Videos von Hattinger Hair oder FUE Expert anschauen.

Da siehst du was +/- möglich ist.

Der Typ ist etwa in deiner Norwood Klasse (5,6)

<https://www.youtube.com/watch?v=QPI4XCq7ZPM>

Hier ein schönes Beispiel von Hattinger Hair:

<https://www.youtube.com/watch?v=Ij5QTDyihJw>

Und hier die anderen Videos.

<https://www.youtube.com/user/HattingenHair1/videos>

Subject: Aw: HT sinnvoll?

Posted by [jorgos1301](#) on Wed, 10 Apr 2019 09:24:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi jooli,

es gibt Unterschiede innerhalb der NW-Klassen. Der User ist zwar ein NW 5-6, aber er hat einen recht hohen Kranz. Mit Worst Case meinte ich in diesem Fall, wenn sich der Kranz noch weiter absenken sollte. Hätte ich vielleicht genauer beschreiben sollen.

Subject: Aw: HT sinnvoll?

Posted by [jorgos1301](#) on Wed, 10 Apr 2019 09:30:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch wenn ich hier gegen den Strom schwimme:

Der User kann seinen Fall nur dann mental abschließen, wenn er einige Kliniken anschreibt und seinen Fall darbringt. Wir können hier alle spekulieren. Wie Dicht es wird, was möglich ist, Bodygrafts u.s.w. Das kann ihm eine gute Klinik beantworten. Natürlich darf man keine Elvis Tolle mehr erwarten. Aber im Vorfeld es für unmöglich halten, würde ich nicht.
